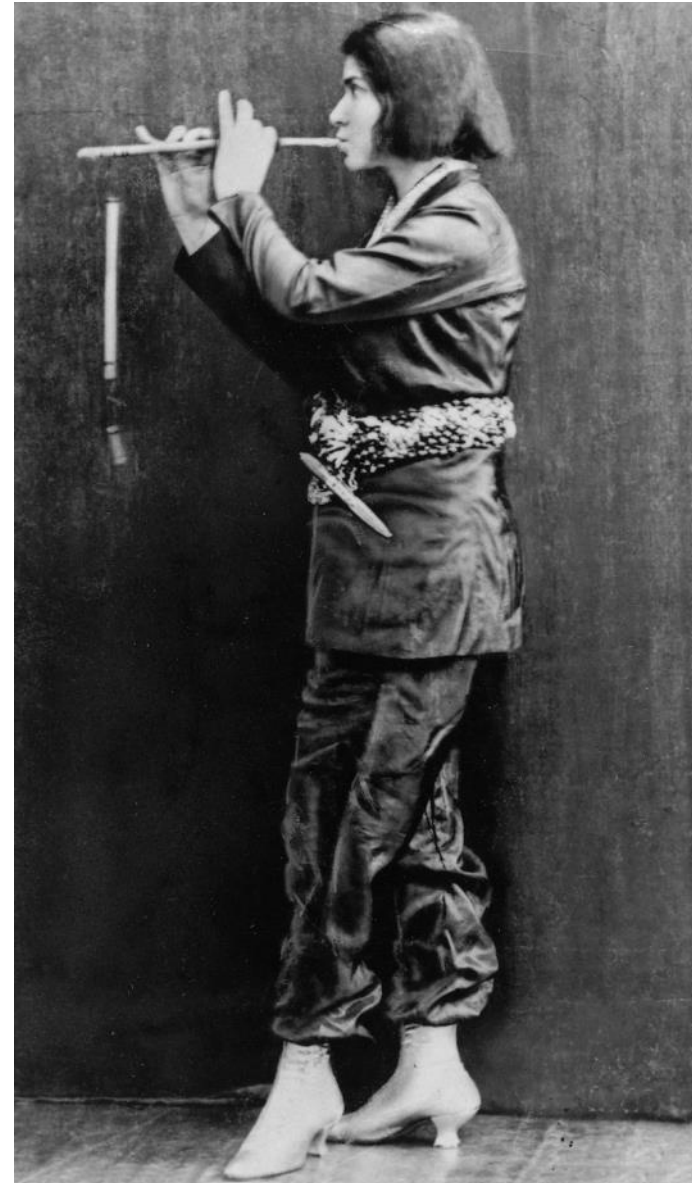




ELSE LASKER-SCHÜLER

Gottfried Benn nannte sie „die größte Lyrikerin, die Deutschland je hatte“. Else Lasker-Schüler (1869-1945) aber war mehr als das. Ihre individualistische Künstlerpersönlichkeit und der schicksalhafte Lebensweg legen bis heute Zeugnis für gesellschaftliche und politische Entwicklungen ab und verleihen ihr eine beeindruckende Aktualität.





Else Lasker-Schüler war eine unbequeme Künstlerin, die unermüdlich gegen den Strom bürgerlicher Konventionen gelebt und geschrieben hat. Die alleinerziehende Mutter und vielfach ausgegrenzte Künstlerin in schwierigsten Lebensverhältnissen rang stets um Anerkennung und soziale Gleichberechtigung als Frau.

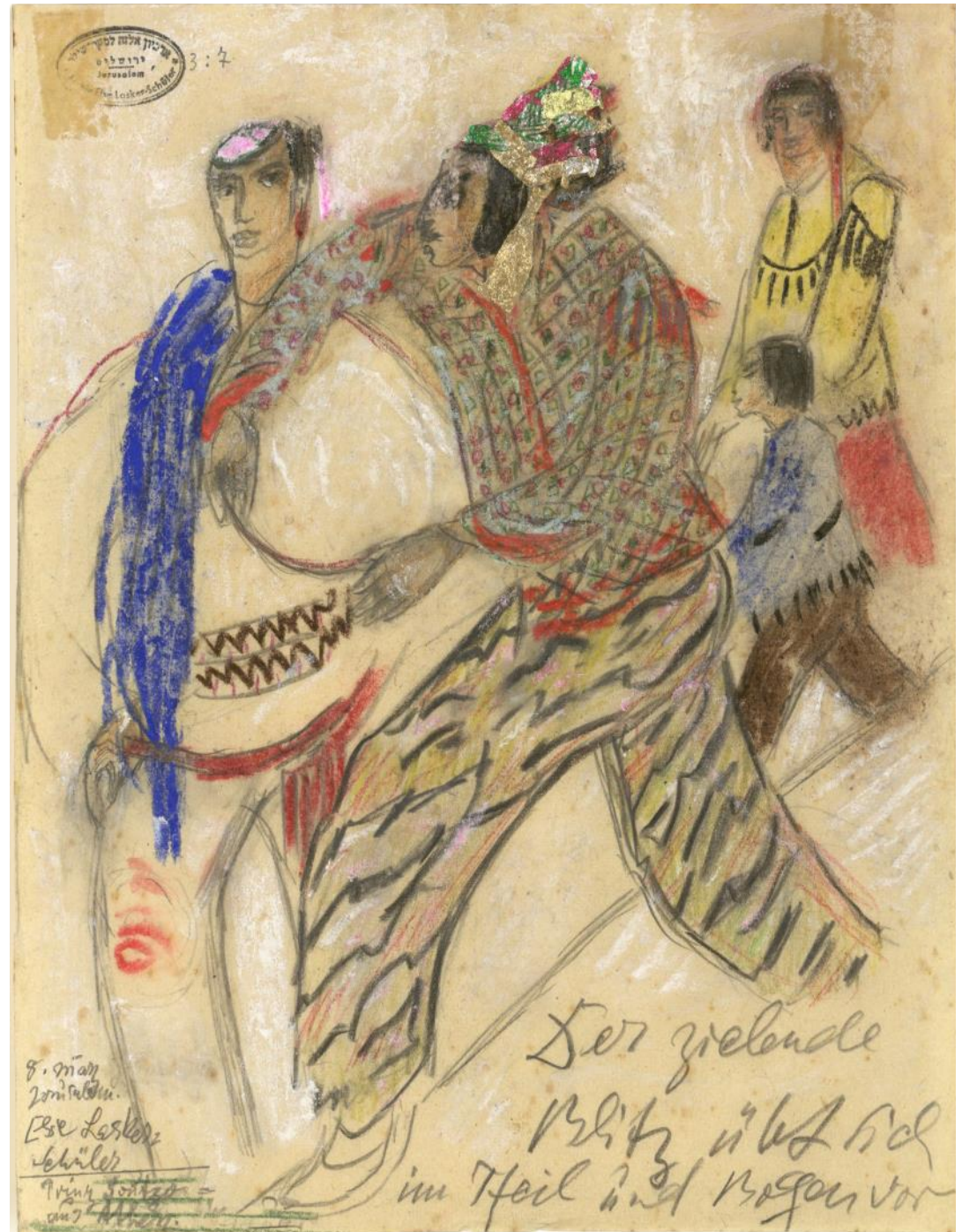


Entgegen gängiger Geschlechterkonventionen bewegte sie sich im Alltag in phantastischen Phantasiekostümen und trat in ihrer Dichtung und auf den literarischen Bühnen als orientalischer „Prinz Jussuf von Theben“ auf.

Als Jüdin im Dritten Reich litt sie unter der Diffamierung ihrer Kunst und den Repressalien des Nazi-Regimes. Im Rahmen der „Bücherverbrennung“ wurden ihre Schriften in Wuppertal am 1. April 1933 ins Feuer geworfen.

Unsere Sammlung Else Lasker-Schüler ist Kunst-, Literatur- und Kulturhistorisch ausgerichtet. Entlang von Fotos, Filmen und Objekten belegt sie eindrucksvoll Leben, Werk und Rezeptionsgeschichte dieser klugen, politisch wachen Avantgardistin.

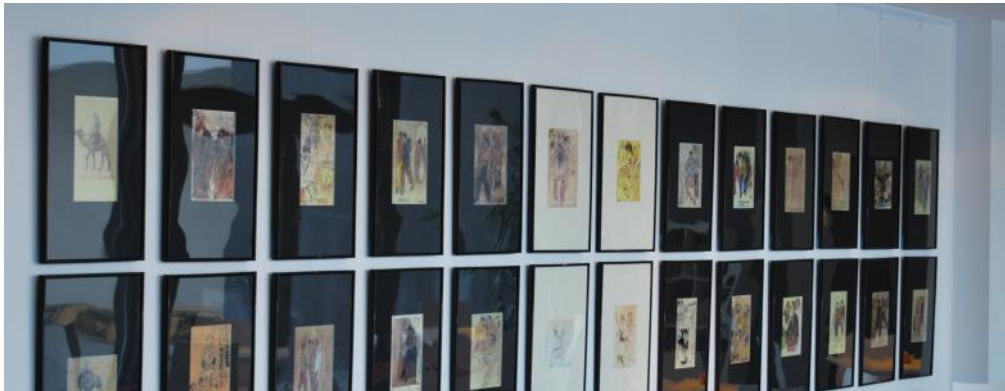
Eingebettet in ihren historischen Kontext kann die Künstlerin nicht nur als Zeitzeugin und Akteurin bedeutender kultureller Bewegungen, sondern zugleich auch als Schlüsselfigur für Themen der jüngeren deutschen Geschichte und des interkulturellen Dialogs gelesen werden.

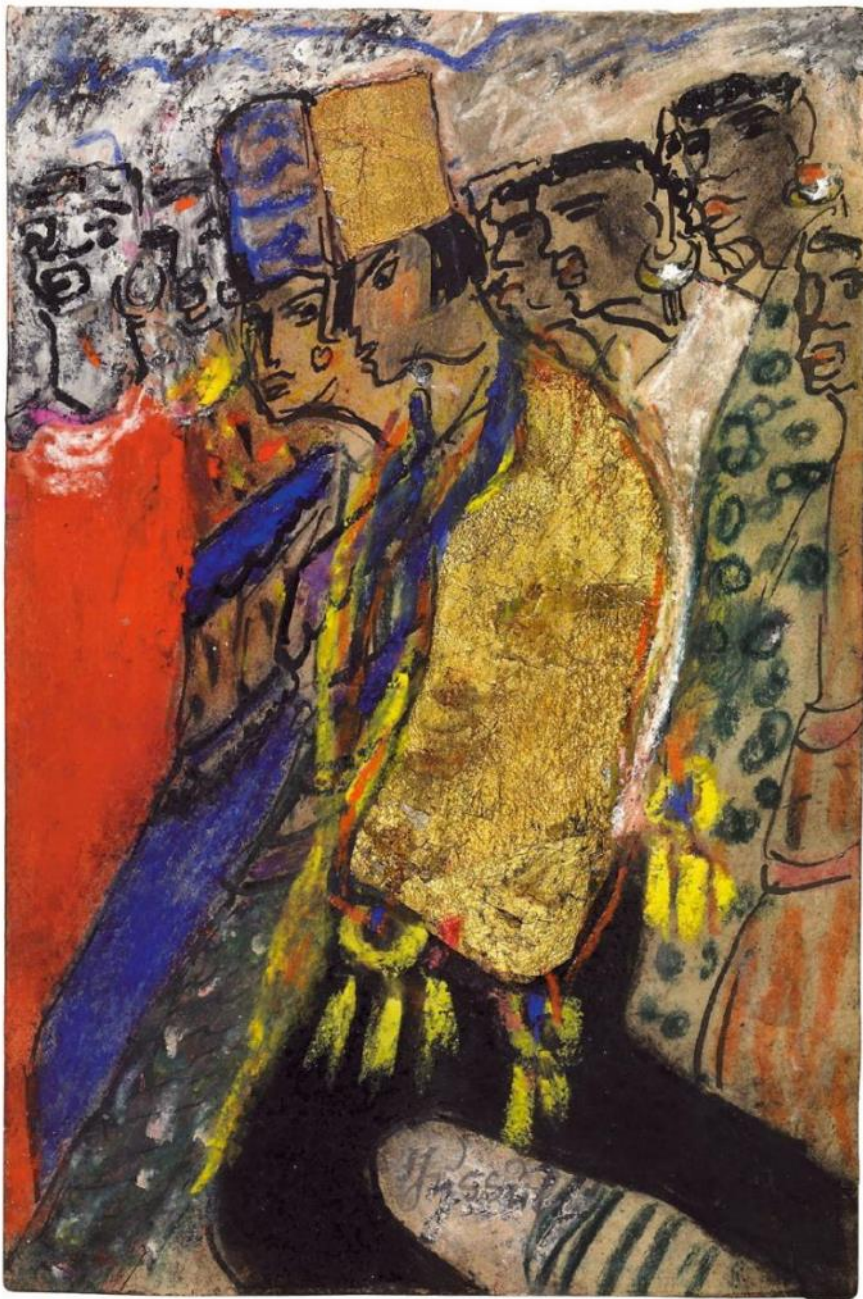




Ausstellungsobjekte

- Faksimilierte Zeichnungen
- Historischer Fotofries und Porträtfotografien
- Bücher (Frühe- und Erstaugaben)
- Briefe
- Videos
- Zahlreiche Texttafeln
- Historische Bild-Text-Dokumentation





6 ELSE LASKER-SCHÜLER

Kontakt

Museumsnetzwerk der Ernst
Barlach Gesellschaft Hamburg e.V.
Geschäftsstelle:
Mühlenstraße 1
22880 Wedel

Dr. Jürgen Doppelstein
(+49) 4103 918291
(+49) 171 4779770
kontakt@ernst-barlach.de

